

SOCCERGROUND®

Classic

Installationsvorgaben



made
in
Germany

DIN 15312
Frei zugängliche
Multisportgeräte

Classic Installationsvorgaben

Bauunternehmen (bauseits): Unterbau (gemäß DIN 18035/7)

1. **Aushub Baugrund (z.B. Wiese, alter Bolzplatz)**
2. **Erstellung Tragschicht, ungebunden, wasserdurchlässig (ca. 25 cm, s. DIN 18035/7)**

Schotterschicht (gebrochenes Material wg. Scherfestigkeit!):

genaue Vorgaben siehe Lageplan.

(Bei sehr lehmhaltigem Baugrund ggf. Drainage, nach Absprache mit Bauunternehmen.)

WICHTIG: Unterbau muss stand-, tritt-/scherfest verdichtet sein!

Man muss auf dem Boden laufen und arbeiten können, ohne Abdrücke zu hinterlassen.

Eine hohe Tritt-/Scherfestigkeit ist wichtig, damit der Baugrund stabil ist, sich das Material bei unterschiedlichen Belastungen nicht verschiebt und die Ebenflächigkeit auch dauerhaft nicht beeinträchtigt wird.

Unebenheiten im Unterbau finden sich in der Oberfläche des Sportbodenbelags (Kunstrasen oder Kunststoffboden) wieder, hierfür übernimmt SoccerGround keine Gewährleistung.

3. **Erstellung Köcherfundamente**

WICHTIG: Genaue Platzierung der Fundamente und Leerrohre entsprechend Lageplan.

Abweichungen können zu qualitativen Mängeln des Spielfeldes führen sowie zu notwendigen Anpassungsarbeiten (von Unterbau oder Bandensystem) und damit verbundenen Mehrkosten.

4. **Einfassung Spielfeld durch umlaufenden Randstein (innen) und Pflasterung (Gehweg)**

Die Oberkante (OK) Schotterschicht liegt tiefer als die OK Randstein/uml. Pflasterung, damit der Sportbelag darin eingebettet werden und man das Spielfeld später ebenerdig betreten kann.

(Hohenverhältnisse s. Fundamentplan und -querschnitte)

WICHTIG: Richtige Platzierung Randstein entsprechend Lageplan.

Die Banden und Tore werden auf dem Randstein bzw. der Pflasterung platziert (bündig mit der Innenkante des Randsteins/der Pflasterung).

Randstein/Pflasterung dürfen daher weder ins Spielfeld hineinragen noch zu weit außen sitzen.

Wenn ein Randstein mit Fase eingebaut wird, dann:

- bei Kunstrasen: Fase zeigt zum Spielfeld
- bei Kunststoffbelag: Fase zeigt weg vom Spielfeld (zur umlaufenden Pflasterung)

1. Verlegung und Verfüllung Kunstrasen inkl. elastischer Unterschicht bzw. Einbau Kunststoffboden
2. Einbau Bandensystem-Pfosten in Fundamente-Leerrohre
3. Verguss Leerrohre mit Beton
4. Aufbau Bandensystem (Tore, Banden, Netze)

Die Details zu der Ausführung (Maße Spielfeld, Anzahl & Lage Fundamente, Vorgaben zur Schotterschicht) entnehmen Sie bitte den Unterlagen, die wir Ihnen nach Auftragsübergabe zur Verfügung stellen.

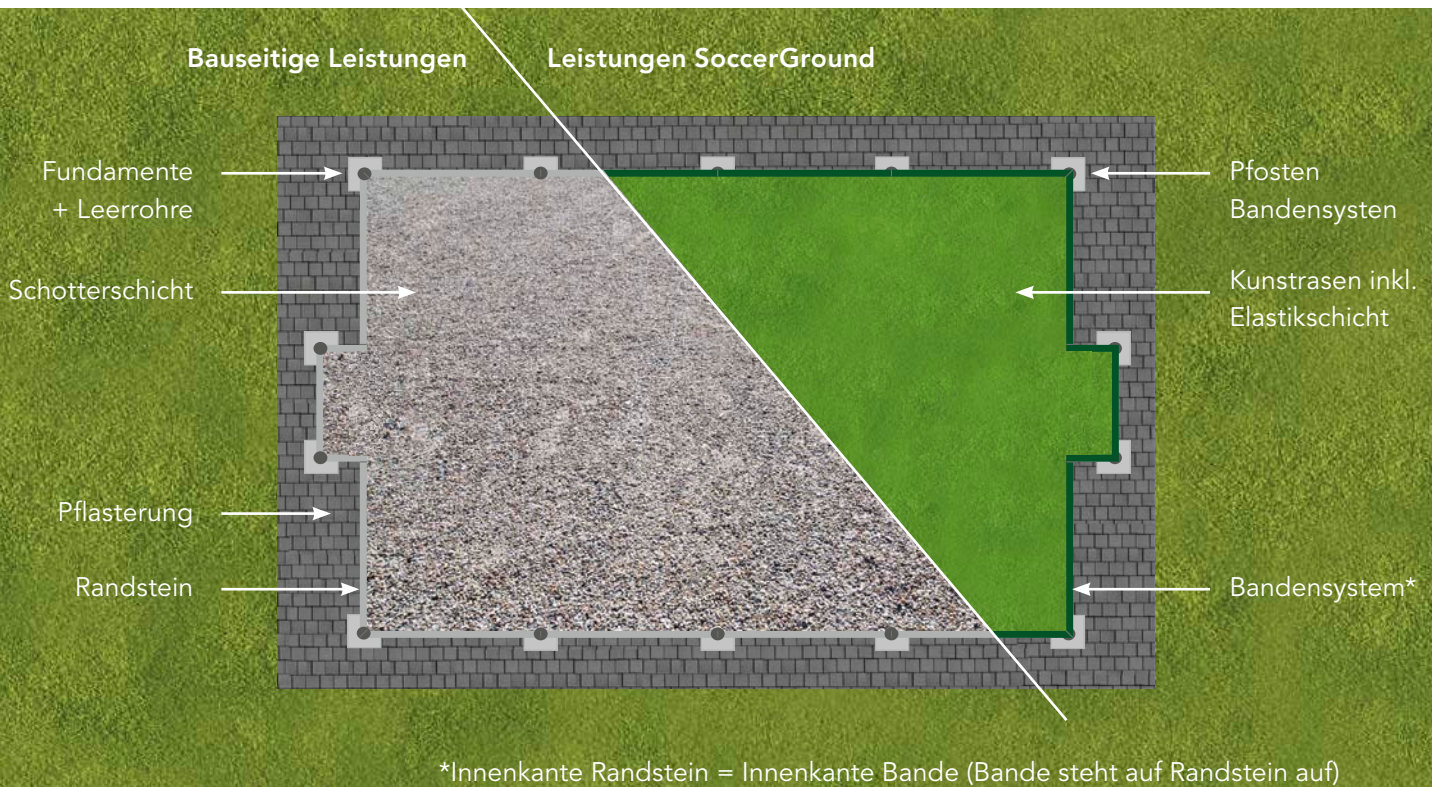
a) Lageplan mit Fundamenten

b) Querschnitt Fundament

c) Draufsicht Fundament

Classic Installationsvorgaben

Bauunternehmen: Unterbau



Bauunternehmen: Unterbau



soccerGROUND®

Classic Installationsvorgaben

SoccerGround: Installation Spielfeld



SoccerGround: Installation Spielfeld



WICHTIGER HINWEIS: Hier Darstellung Fundamente, Randstein etc. Der Bereich um das Spielfeld herum sollte jedoch aufgeschüttet bzw. bereits gepflastert sein, ansonsten Erschwernis / Mehraufwand bei Montage!



Classic Installationsvorgaben

Unterbau - Wichtige Hinweise



SO NICHT: Einbauhöhe zu hoch / niedrig.



Einbauhöhe gleichmäßig, gemäß Vorgabe.



SO NICHT: Randstein nicht richtig platziert (hier zu weit außen).



Randstein richtig platziert (innen bündig mit Bande).



SO NICHT: Schotter uneben / nicht ausreichend verdichtet.



Schotter geebnet und tritt-/scherfest verdichtet.

soocerGROUND®

Classic Installationsvorgaben

Unterbau - Wichtige Hinweise



SO NICHT: Fundamente / Leerrohre falsch platziert.



Fundamente / Leerrohre gemäß Fundamentplan platziert.



SO NICHT: Zu kleine oder verdeckte Fundament-Leerrohre.



Zugängliche, ggf. mit Deckeln verschlossene Leerrohre, optimalerweise endend auf Oberkante Schotter.



SO NICHT: Randstein nicht bis an das Leerrohr heran gebaut.



Randstein bis an das Leerrohr heran gebaut.
Nach Verguss kann außen herangepflastert werden.

Classic Installationsvorgaben

Voraussetzungen für die Installation (bauseits)

- **Befahrbarkeit:**
Bitte sorgen Sie dafür, dass die Baustelle zugänglich (nicht abgeschlossen) und per LKW befahrbar ist (für Zufahrt, Entladung und ggf. Montage). Sollte dies nicht gewährleistet sein, geht der Mehraufwand mit den damit verbundenen Kosten zu Lasten des Auftraggebers.
- **Anlieferung:**
Im Falle einer Montage in Eigenleistung sind die gelieferten Materialien seitens des Kunden abzuladen.
Im Falle einer Montage durch das Team SoccerGround kümmern wir uns darum.
- **Zutritt:**
Ein uneingeschränkter Zutritt zum Gelände hilft unseren Monteuren, die Arbeiten schnellstmöglich abzuschließen.
- **Container:**
Bitte stellen Sie für den gesamten Installationszeitraum einen Container zur Abfallbeseitigung zur Verfügung.
- **Lagerfläche:**
Wir bitten um Bereitstellung eines gesicherten Lagerraums bzw. einer Lagerfläche für Granulat-Säcke und Maschinen, die für unsere Monteure zugänglich ist.
- **Unterbau:**
Bitte achten Sie bei der Erstellung des Unterbaus exakt auf die Vorgaben im Lageplan.
Jede Abweichung kann zu Verzögerungen bei der Montage führen (und somit zu Mehraufwand gegen Berechnung) und sollte daher vermieden werden.
- **Wasser:**
Zum Anmischen des Betons benötigt unser Team Wasser. Wir bitten Sie daher um Bereitstellung eines Wasseranschlusses oder einer mit Wasser gefüllten Regentonne.
- **Strom:**
Wir bitten außerdem um die Bereitstellung eines Stromanschlusses sowie um eine Information zu dessen Entfernung zum Spielfeld. Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir um einen Hinweis zwecks Bereitstellung eines Aggregats.



SoccerGround GmbH & Co. KG
Reutherstraße 26
D-53773 Hennef (Sieg)

Telefon: +49 2242 93 29 16 60
Fax: +49 2242 93 29 16 69
E-mail: info@soccerground.de

www.soccerground.de
www.minispielfeld.de

Der Inhalt der Seiten ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Änderung, Verbreitung, Nutzung oder öffentliche Wiedergabe der Informationen oder Daten, insbesondere von Text- oder Bildmaterial, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung gestattet.
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Stand: Juli 2020